
Protokoll über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.04.2016

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr
Ort: Versammlungsraum des Rathauses Beeskow

Teilnehmer:

Vorsitzender: Steffen, Frank , *Mitglieder:* Birnack, Eberhard , Busse, Siegfried , Jurisch, Rosemarie , Lenhardt, Norbert , Niederstraßer, Karin Dr. , Rudolph, Hartmut , Scholz, Sieghard , Tschampke, Klaus , *Mitarbeiter der Verwaltung:* Bartelt, Kerstin , Schulze, Steffen ,

entschuldigt:

Mitglieder: Gierke, Bastian ,

A) öffentlicher Teil

TOP 1 Feststellung laut Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.

1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde mit 8 Abgeordneten + Bürgermeister festgestellt.

1.3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

TOP 2 Protokollkontrolle vom 09.02.2016



Kreisstadt
BEESKOW



Mitglied der Arbeitsgemeinschaft
»Städte mit historischen Stadtkernen
des Landes Brandenburg«

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:
9 - 12.30 und 13.30 - 18 Uhr
Freitag: 9 - 12.30 Uhr
Montag und Mittwoch:
Termine nach Vereinbarung

Bankverbindungen:

Sparkasse Oder Spree
BLZ: 170 550 50 | Konto: 2108801173
Raiffeisen-Volksbank Oder Spree eG
BLZ: 170 624 28 | Konto: 8800

Index:

Das Protokoll wurde bestätigt.

TOP 3 Erweiterungsbau Fontane Grundschule BV/021/2016/II

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordneten der Kreisstadt Beeskow stimmen dem vorgestellten Projekt zur Erweiterung der Fontane Grundschule um eine Aula mit Nebenräumen und zusätzliche Sanitärräume zu.

Abstimmung: 9 Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 4 Kitaneubau Fontaneviertel BV/022/2016/II

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordneten der Kreisstadt Beeskow nehmen das Ergebnis der Voruntersuchung zum Standort Kitaneubau im Fontaneviertel zur Kenntnis und stimmen dem Standort (ehemaliges Altenheim) und den Grundsätzen (Neubau für Kinderkrippe, Kita und Hort, bauliche Verbindung zur Schule, Campuscharakter) zu. Durch die Verwaltung sind Angebote von Planern für die bauliche Umsetzung einzuholen und die erforderlichen Förderanträge vorzubereiten.

Abstimmung: 9 Dafür: 8 Dagegen: 1 Enthaltungen: 0

**TOP 5 Einleitung der 1. Änderung des vorhabenbezogenen BV/023/2016/I
Bebauungsplanes Nr. M 8 "Verbrauchermarkt
Ostkreuz" und Auslegungsbeschluss**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow beschließt

1. den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. M 8 „Verbrauchermarkt Ostkreuz“ nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren zu ändern
2. gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abzusehen
3. den Änderungsentwurf nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmung: 9 Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

**TOP 6 Auslegung des Bebauungsplanes Nr. M 10 BV/025/2016/I
"Feuerwehr Neuendorf" der Stadt Beeskow**

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. M 10 „Feuerwehr Neuendorf“ wird gebilligt und nach § 3 BauGB öffentlich ausgelegt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 BauGB aufgefordert, ihre Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Abstimmung: 9

Dafür: 9

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 7 Informationen und Anfragen

Herr Scholz regt an, erneut über eine Verpachtung des Spreeparks an die Gruppe um Ralf Becker zu beraten.

Herr Lenhardt beklagt die Ordnung und Sauberkeit am Spreepark, gegenüber dem Schukurama und regt einen gemeinsamen Frühjahrsputz und Projekte mit Asylbewerbern an. Auf seine Nachfrage zur ehemaligen TÜV-Akademie erklärt der BM, dass alle Befürchtungen, die mit privatem Eigentümer verbunden waren, eingetreten sind. Es gibt keine Entwicklung am Standort und auch keine Konzepte für die Zukunft.

Herr Tschampke und Herr Lenhardt erkundigen sich zum Stand Altanschließer beim WAZV. Herr Steffen informiert über ein Treffen der Verbandsvorsteherin mit der Bürgerinitiative „Abwasser“. Der Verband warte auf das Gutachten des Landes Brandenburg und werde dann prüfen, ob er seine Rechtsposition ändern muss.

Frau Dr. Niederstraßer schlug vor, weitere Standorte für Hundekotbeutel im Stadtgebiet auszuweisen.

Herr Schulze erinnerte an die ablehnende Haltung der Stadtverordneten zu einer Erfassung aller Hunde im Stadtgebiet. Er schlug vor, dieses Thema erneut aufzugreifen und einen Dienstleister mit der Erfassung zu beauftragen. Nach einer intensiven Diskussion, sprach sich der HFA bei einer Gegenstimme für die Beauftragung eines Dienstleisters aus.

Herr Rudolph verwies auf das Problem der nicht markierten Ausweichbuchten im Ortsteil Oegeln.

Frank Steffen
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

Für die Protokollführung

F. Steffen
Bürgermeister